

S. Paulo, 4. IV. 1922

Cupim
Cheloni

Sehr geehrtes Herr Dr. Lutz!

Quantität

Gerade als ich meinen Brief abgesandt hatte, bekam ich Ihr Geschätztes vom 1. 4. d. J. und fene mich, dass Sie die Skorpione in gutem Zustande erhalten haben. Man kann sie sehr gut züchten, wenn man ihnen alle paar Tage ein etwa faustgroßes Stück von einem Cupimban giebt. Reichlich gefüttert kann man auch mehrere zusammen tun. Es ist interessant, dass wir, mit Ausnahme der Jungen, selbst in den größten Cupimus, immer nur 1 Exemplar gefunden haben, freilich oft auch garkeins.

Nehme an, dass die Zeit der Brut für dieses Jahr, wenigstens hier in dem kühleren S. Paulo, vorüber ist. Die Jungen bis zu 10, wie ich voriges Jahr gesehen habe, sitzen

S. Paulo, 4. IV. 1922

auf dem Rücken des Muttertieres und unternehmen erst nach einiger Zeit von da aus kleine Ausflüge, um zunächst immer wieder auf den Rücken zurück-zukehren, ungefähr so, wie die Jungen der Buntelratten in einem gewissen Wachstumsstadium.

Theophilo hat jetzt eine lebende Sumpfschildkröte, die wir, falls sich noch ein Companheiro dazu finden sollte, Ihnen zusenden werden.

Mit den herzlichsten Grüßen
verbleibe ich Ihn in Hochachtung

ergebenes

Rud. Fischer